

11.04.2013 - 19:26 Uhr

## Such- und Rettungstruppen bemühen sich um gemeinschaftliche Lösungen für gemeinsame Probleme

London (ots/PRNewswire) -

Während die grösste Such- und Rettungsübung (SAR - Search and Rescue) der Welt in den Vereinigten Staaten stattfindet, verfolgen internationale Such- und Rettungstruppen im Vorfeld der gemeinsamen Besprechung in London im kommenden Mai die Entwicklungen und Erkenntnisse im Zusammenhang mit der "Angel Thunder"-Übung mit regem Interesse.

In der Hoffnung, nach dem Ende des Afghanistan-Konflikts gemeinsame Lösungen für Herausforderungen im Bereich der Personenrettung zu finden, wird die 7. jährliche Joint Personnel Recovery-Konferenz von Defence IQ mit einem globalen Referentenforum zurückkehren und dabei zahlreiche Gelegenheiten zum Netzwerken mit der Rüstungsindustrie bieten.

Aufgrund der Notwendigkeit, in diesen Zeiten fiskalischer Zwänge Bedarfe an Alliierte und Partner auszulagern und nach Möglichkeit letztlich immer geschlossen aufzutreten, werden insbesondere Probleme bei gemeinschaftlichen Vorstössen und Übungen im Vordergrund stehen.

Um die Gespräche anzuregen, wird ein kostenloses E-Book auf der Konferenz-Website zum Download angeboten, das Einblicke und Analysen zu verschiedenen Programmen der US Air Force, der European Air Group und weiteren globalen Streitkräften enthält, die bereits am Forum teilgenommen haben: <http://bit.ly/XtHDTV>

Brandneue Untersuchungen werden in diesem Jahr von ranghohen SERE-Offizieren der irischen Streitkräfte sowie von den Luftstreitkräften der Länder Türkei, Belgien, Kanada, Kolumbien, Spanien und Belgien und von der deutschen und finnischen Armee präsentiert.

Hinsichtlich der künftigen Anforderungen an Flugzeuge erklärte Oberst Billy Thompson, USAF-Kommandeur des 23. Geschwaders und einer der wichtigsten Leitungsbeauftragten von "Angel Thunder", im Vorfeld der Veranstaltung gegenüber Defence IQ, dass seine Streitkräfte "alles dafür tun werden, um die Logistikkette schlanker zu gestalten, was mit einer reduzierten Inanspruchnahme anfängt - indem die jeweilige Einheit zuverlässiger (gemacht) wird."

Nähere Informationen zur Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie auf <http://www.jointpersonnelrecovery.com>. Buchungen können per E-Mail an [enquire@defence.com](mailto:enquire@defence.com) oder unter der Rufnummer +44(0)20-7368-9737 getätigt werden.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100736117> abgerufen werden.